



Ferschwunden:
Wiedehopf.



Dramatisch abgenommen:
Feldlerche.



Erfolgsgeschichte:
Flussschwabe brütet wieder mit über 70 Paaren.

Zürcher Vogelwelt: Licht und Schatten

Volkszählung in freier Natur: Von 2006 bis 2008 haben 250 Freiwillige die Brutvögel im ganzen Kanton kartiert. Jetzt legt der Zürcher Vogelschutz ZVS/BirdLife Zürich die Auswertung der landesweit einzigartigen Zählung vor: Erfolgsgeschichten stehen neben Entwicklungen, die Sorge bereiten. Einzelne Arten erobern den Kanton, während sich andere leise verabschieden.

Wunderschön, dass der kraftvolle Wanderfalke und die elegante Flussschwabe wieder da sind. Und ganz neu brütet die Saatkrähe im Kanton. Im Wald profitieren Arten wie der Schwarz- und der Grünspecht von der weniger intensiven Nutzung. Total brüten im Kanton heute 139 Vogelarten und damit 4 mehr als vor 20 Jahren. Ein Erfolg für die Natur!

Wo Licht ist, ist auch Schatten: Wirklich gut geht es nur wenigen Arten (z.B. der Ringeltaube) – sie breiten sich aus. Für viele Vögel waren die letzten 20 Jahre dagegen schlechte Zeiten. Ihre Lebensräume haben sich verändert, ihre Bestände sind geschrumpft. Dies gilt auch für Buchfink, Amsel und Hausspatz, die häufigsten Zürcher Vögel. Auf der Verliererseite stehen zudem Arten in den landwirtschaftlich genutzten Gebieten: Die Feldlerche mit ihrem jubelnden Gesang ist an vielen Orten verstummt.

Insgesamt ist die Vogelwelt im Kanton Zürich heute weniger vielfältig als vor 20 Jahren. Das darf nicht so bleiben – deshalb setzt sich ZVS/BirdLife Zürich engagiert für mehr Vielfalt in der Natur ein. Und für mehr Lebensqualität für die Zürcherinnen und Zürcher. Lassen Sie uns gemeinsam Erfolgsgeschichten schreiben!



Erfolgsgeschichte: Im Kanton Zürich brüten wieder 7 Wanderfalkepaare.

Anzahl Brutvogelarten	1988	2008	
	135	139	+ 3%
Mittlere Artenvielfalt auf 50 ha			
im Kulturland	18,2	19,5	+ 7%
im Siedlungsraum	19,3	20,0	+ 4%
im Wald	25,1	24,7	- 2%

Anzahl Brutpaare ausgewählter Arten			
Buchfink	81'000	66'000	-19%
Amsel	69'000	64'000	-7%
Hausspatz	71'000	56'000	-21%
Mehlschwalbe	2600	2800	+ 8%
Feldlerche	2900	530	-82%
Grünspecht	170	830	+388%

Detailsulate unter birdlife-zuerich.ch

Unterstützen Sie die Zürcher Natur:

Ermöglichen Sie ein Naturschutzprojekt im Rahmen der Kampagne 100xZüriNatur, die wir 2010 starten. Danke!

ZVS/BirdLife Zürich, PC-Konto 80-22871-8

Vermerk: 100xZüriNatur

ZVS/BirdLife Zürich ist der Dachverband der Naturschutzvereine in den Zürcher Gemeinden. Mit 111 Sektionen und über 15'000 Mitgliedern sind wir eine der bedeutendsten Naturschutzorganisationen im Kanton. Wir wirken an der Basis in den Gemeinden genauso wie auf kantonaler Ebene. Mit kleinen und grossen Naturschutzprojekten setzen wir uns für die Biodiversität, für die Natur und die Lebensqualität der Menschen ein.

Alles zu den Vögeln Ihrer Region auf unserer Website:
www.birdlife-zuerich.ch

Der Zürcher Brutvogelatlas entstand mit Unterstützung der Fachstelle Naturschutz Kanton Zürich.



Wir danken unseren Sponsoren.



ZVS/BirdLife Zürich
Verband der Naturschutzvereine in den Gemeinden
Wiedingstrasse 78 8045 Zürich Tel 044 461 65 60 www.birdlife-zuerich.ch

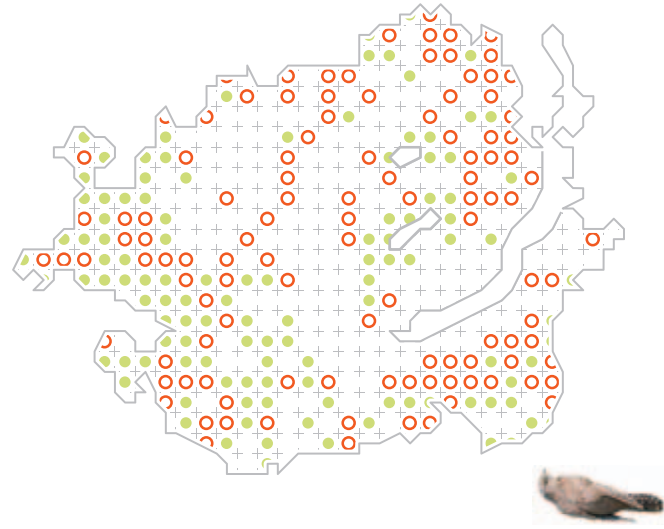
Das Eichhörnchen unter den Vögeln

Entdecken Sie die Brutvögel am Pfannenstiel



Haubenmeise

PFANNENSTIEL



Ein Charaktervogel auf dem Rückzug:
Der Kuckuck ist in vielen Gegenden in den letzten 20 Jahren verstummt.

- in den letzten 20 Jahren verschwunden
- noch vorhandener Bestand

Erfolgsgeschichten am Pfannenstiel

Über der Guldenen-Lichtung auf dem Pfannenstiel steht eine goldene Herbstsonne. Am Waldrand pickt ein kleiner Meisenvogel an einem Tannenzapfen herum und legt einen Samen frei. Doch da: Statt ihn zu fressen, steckt er ihn in eine Flechte und deckt das Versteck mit einem Rindenschnipsel zu. Das schwarz-weiße Häubchen ist steil aufgestellt und verrät, um wen es sich handelt: Die Haubenmeise. Als eine von wenigen Vogelarten legt sie Vorräte an, von denen sie im Winter zehrt – wie ein Eichhörnchen.

Früher galt die Haubenmeise mit ihren feinen Rufen als typischer Vogel des Alpenvorlands und der Berge. In den letzten Jahren hat sie im Kanton Zürich verschiedene Gebiete für sich erobert – und erreicht in den Wäldern und Gehölzen am Pfannenstiel bereits beachtliche Dichten. Dies zeigt der neue Zürcher Brutvogelatlas (www.birdlife-zuerich.ch) ganz deutlich.

Finden Sie auf www.birdlife-zuerich.ch

Die Vögel Ihrer Gemeinde.

Schauen Sie punktgenau nach, welche Arten rund um Ihr Haus und in Ihrer Gemeinde brüten. Zoomen Sie auf das Gebiet, das Sie interessiert. Oder geben Sie einfach Ihre Gemeinde oder Ihre Adresse ein. So einfach geht das.

Ihre Gemeinde im Avifauna-Ranking.

Der neue Zürcher Brutvogelatlas zeigt, welche Gemeinden die artenreichsten Lebensräume aufweisen. Wie schneidet Ihre Gemeinde im Ranking ab?

Highlights aus anderen Regionen.

Gehen Sie auf Entdeckungstreise. Der neue Brutvogelatlas deckt den ganzen Kanton ab. Alle 14 Regionsbroschüren sind online verfügbar.

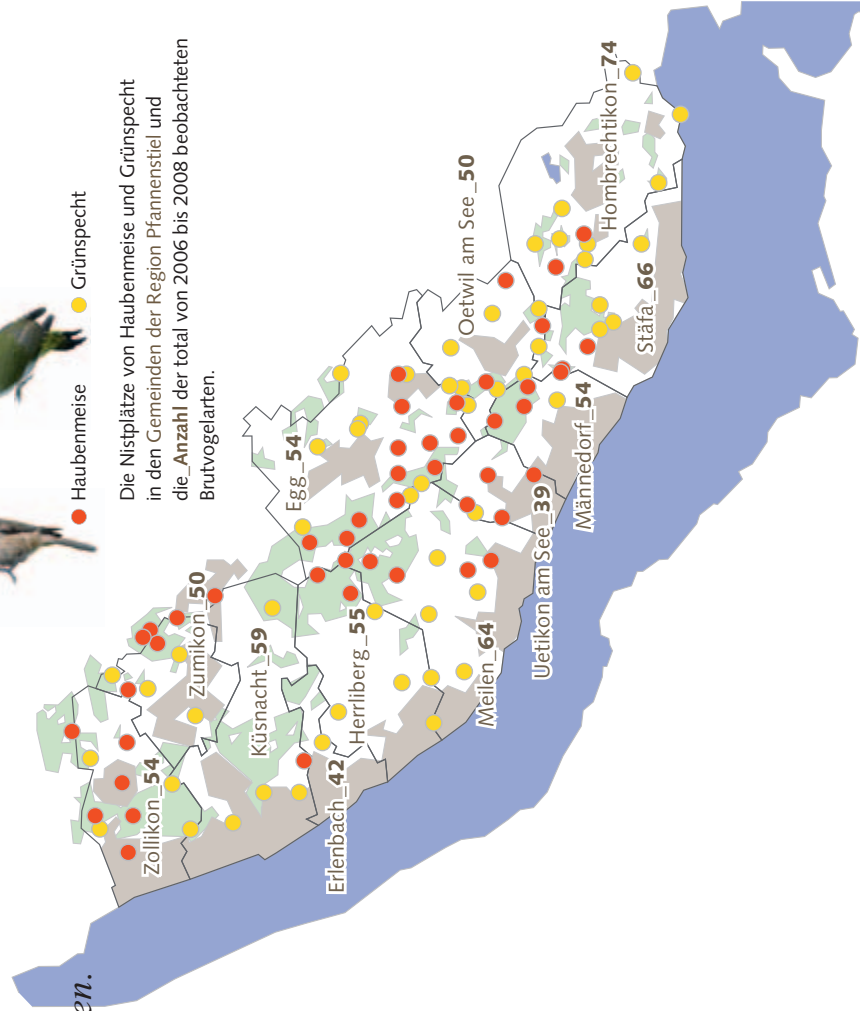
Lachender Ameisenjäger

Eine Erfolgsgeschichte schreibt auch der Grünspecht. Sein lachender Ruf ist am Pfannenstiel und im ganzen Kanton wieder viel häufiger zu hören als vor 20 Jahren. Mit ein Grund dafür ist die weniger intensive Waldwirtschaft. Taugross, grün, mit einem roten Scheitel und einer schwarzen Augenmaske ist der Grünspecht unverkennbar. Seine Bruthöhle legt er in Bäumen an Waldrändern und in Gehölzen an. Von dort fliegt er wellenförmig zu Wiesen und Weiden und stochert dort nach Ameisen, seiner Leibspeise. Im Winter gräbt er gar Tunnels in den Schnee, um die Ameisen mit seiner 10 Zentimeter langen Zunge zu erhaschen.



● Haubenmeise ● Grünspecht

Die Nistplätze von Haubenmeise und Grünspecht in den Gemeinden der Region Pfannenstiel und die Anzahl der total von 2006 bis 2008 beobachteten Brutvogelarten.



Vögel hautnah erleben – im SVS-Naturschutzzentrum
Neeracherried: www.birdlife.ch/neeracherried



Helfen Sie mit – werden Sie Mitglied!

Die lokalen Sektionen von ZVS/BirdLife Zürich möchten, dass Haubenmeise und Grünspecht in der Region Pfannenstiel auch künftig zu hören und sehen sind. Ein positives Engagement und eine enge Zusammenarbeit mit den Gemeindebehörden, Landwirten, Förstern und Waldbesitzern: So erreichen wir dieses Ziel – und haben dabei immer die Natur als Ganzes im Auge.
Helfen Sie mit, werden Sie Mitglied!

Natur- und Heimatschutzverein Egg: www.nhve.ch

Natur- und Vogelschutzverein Erlenbach-Herrliberg: www.birdlife-zuerich.ch/erlenbach

Ornithologischer Verein Hombrechtikon: www.ov-hombrechtikon.ch

Natur- und Vogelschutzverein Küssnacht: www.birdlife.ch/nvk

Natur- und Vogelschutzverein Männedorf-Uetikon-Oetwil: www.nvmu.ch

Naturschutzverein Meilen: www.birdlife-zuerich.ch/meilen

Arbeitsgemeinschaft Natur Stäfa: www.goldnet.ch/agn

Ornithologischer Verein Stäfa: www.birdlife-zuerich.ch/staefa

Ornithologischer Verein Zollikon: www.birdlife-zuerich.ch/zollikon

Natur- und Vogelschutzverein Zumikon: www.birdlife-zuerich.ch/zumikon